

Mikroskopie Datenbank Version 3

Kurzbeschreibung zum Programm.

Das Programm soll die Verwaltung von mikroskopischen Dauerpräparaten erleichtern. Es darf kostenlos weiter gegeben werden (Freeware). Kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko des Anwenders. Jegliche Gewährleistung und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Es gibt keinen Anspruch auf Support oder Nachbesserung. (muss leider sein)

Systemvoraussetzungen

Das Programm ist lauffähig auf allen Microsoft Betriebssystemen ab der Version XP Servicepack 2 aufwärts. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass mindestens das Framework 2 installiert ist. Dies ist ab XP sp2 der Fall. Wenn nicht, kann das Framework von der Microsoft Seite kostenlos heruntergeladen und installiert werden. Es werden keine Einträge in die Registrierung vorgenommen. Der Installationsordner kann einfach gelöscht werden.

Framework2 Für x86 Rechner hier:

<http://www.microsoft.com/downloads/de-de/details.aspx?FamilyID=0856eacb-4362-4b0d-8edd-aab15c5e04f5>

Framework2 Für 64 Bit Rechner hier:

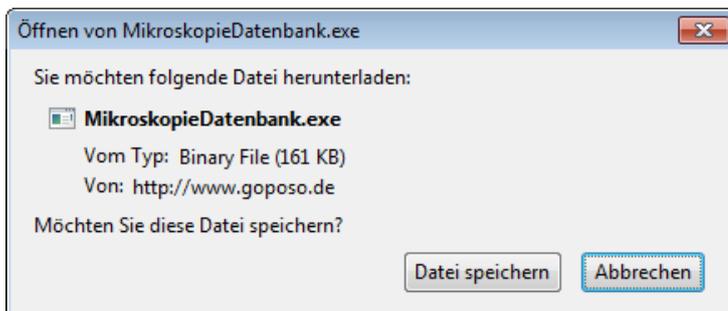
<http://www.microsoft.com/downloads/de-de/details.aspx?FamilyID=B44A0000-ACF8-4FA1-AFFB-40E78D788B00>

Installation

Das Programm kann von der folgenden Internetseite heruntergeladen werden:

www.goposo.de/Downloads/MikroskopieDatenbank.exe

Das Fenster für das Herunterladen erscheint.

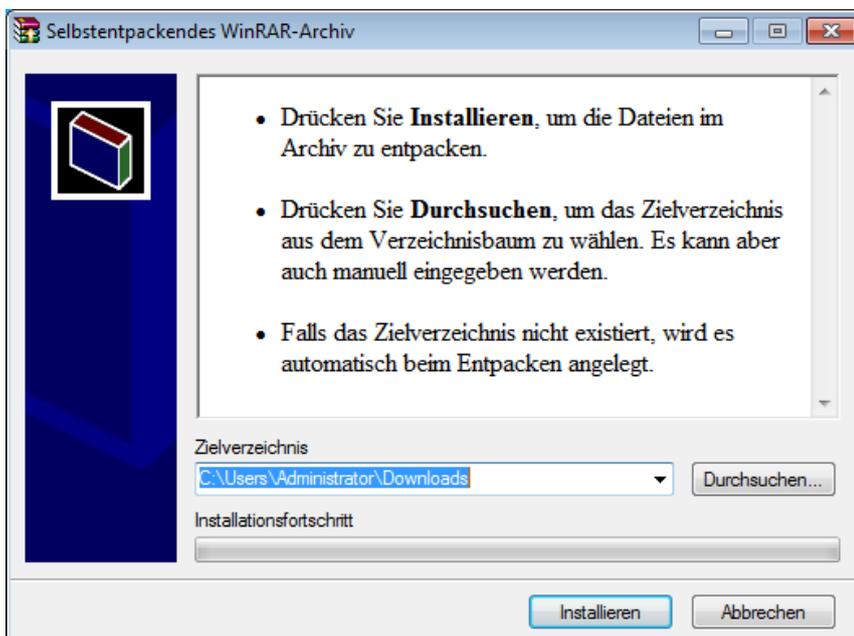


Auf **Datei speichern** klicken, dann wird die selbstentpackende EXE-Datei heruntergeladen und in den Ordner Downloads kopiert.

In den Download Ordner wechseln und mit einem Doppelklick auf die Datei MikroskopieDatenbank.exe die Installation starten. Zuerst wird das Fenster für die Sicherheitswarnung geöffnet.



Auf **Ausführen** klicken. Jetzt erscheint das Fenster für das entpacken der Dateien.



Zuerst den Ordner bestimmen wohin die Dateien gespeichert werden sollen dann auf **Installieren** klicken.

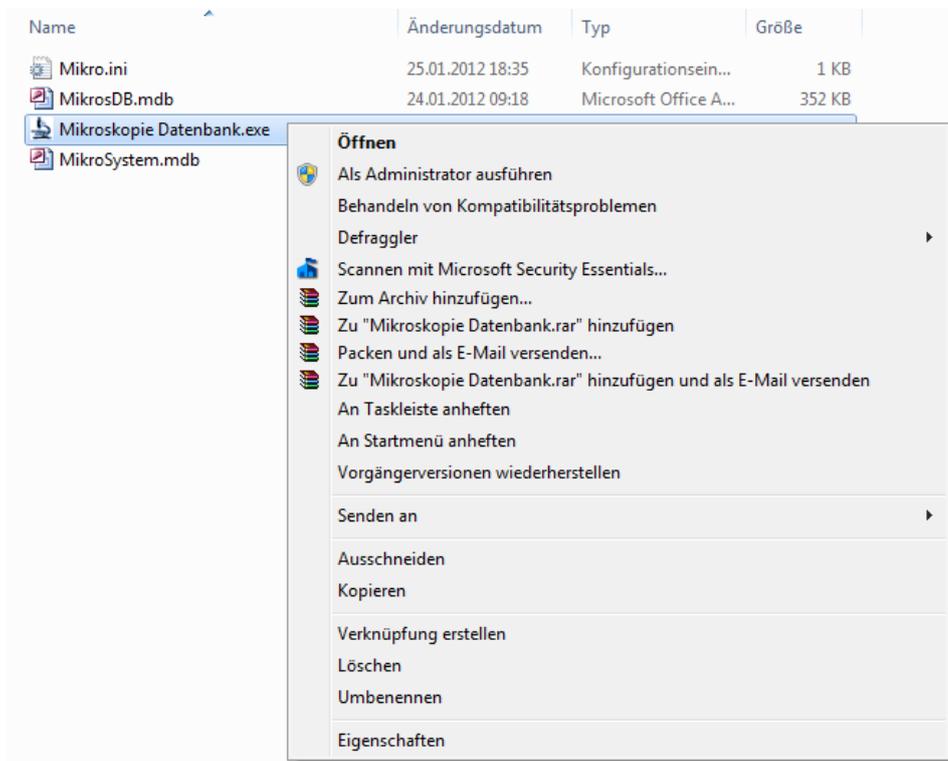
In den Ordner wechseln, in dem die Dateien gespeichert wurden, dort sollten jetzt diese Dateien vorhanden sein.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Mikro.ini	25.01.2012 18:35	Konfigurationsein...	1 KB
MikrosDB.mdb	24.01.2012 09:18	Microsoft Office A...	352 KB
Mikroskopie Datenbank.exe	25.01.2012 18:30	Anwendung	135 KB
MikroSystem.mdb	25.01.2012 18:34	Microsoft Office A...	328 KB

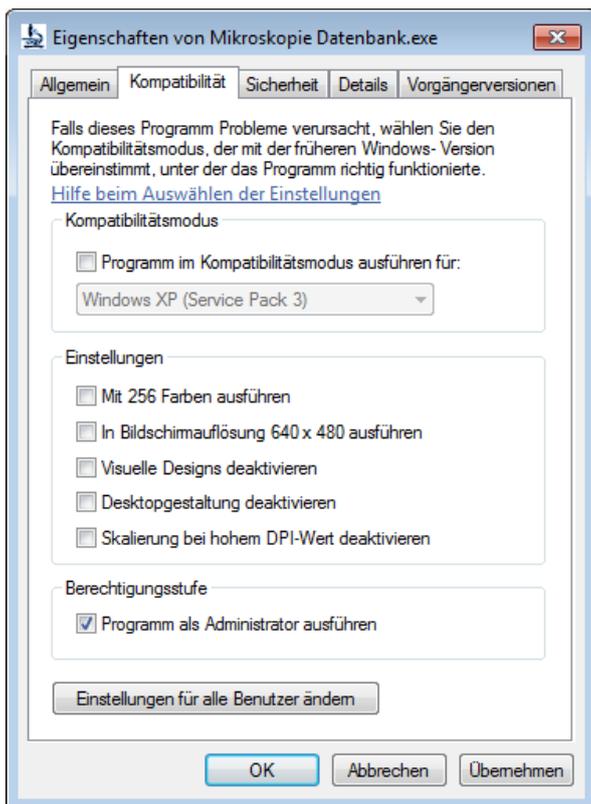
Mit einem Doppelklick auf die Datei Mikroskopie Datenbank.exe wird das Programm gestartet.

Wenn bei Windows7 Systemen an dieser Stelle eine Fehlermeldung kommt, dann muss noch eine Weitere Einstellung vorgenommen werden.

Mit der RECHTEN Maustaste auf die Datei Mikroskopie Datenbank.exe klicken. Jetzt öffnet sich das Popup Menü.



Den unteren Menüpunkt **Eigenschaften** anklicken, dann öffnet sich das Eigenschaften Fenster

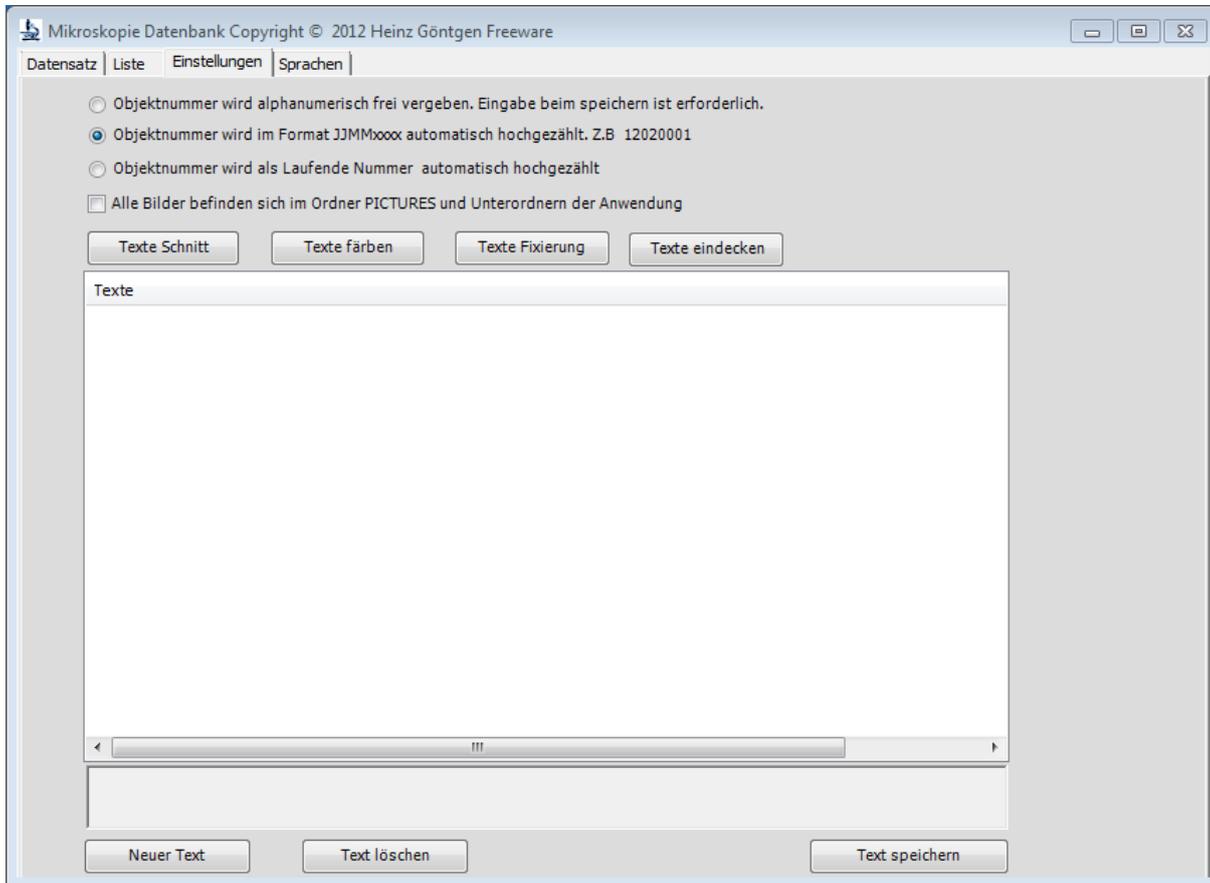


Auf den Reiter Kompatibilität wechseln und das Häkchen in ‚Programm als Administrator ausführen‘ setzen und mit **OK** bestätigen.

WICHTIG!

Vorbereitungen und Programmeinrichtung

Nachdem das Programm gestartet ist, zuerst in den Reiter Einstellungen wechseln. Hier werden einige wichtige Parameter festgelegt die nach den ersten Datensatzspeicherungen nicht mehr geändert werden sollten.



Die Objektnummerierung kann auf drei unterschiedliche Arten erfolgen.

- Objektnummer wird alphanumerisch frei vergeben. Eingabe beim speichern ist erforderlich.
- Objektnummer wird im Format JJMMxxx automatisch hochgezählt. Z.B 12020001
- Objektnummer wird als Laufende Nummer automatisch hochgezählt

- (A) Keine Automatik Die Objektnummer wird frei vergeben. Sie kann aus einer beliebigen Kombination aus Zahlen und Buchstaben bestehen.
- (B) Die Objektnummer hat ein festes Format nach dem Schema Jahreszahl, Monat und laufende Nummer. Zum Beispiel 12020001 für das erste Objekt im Februar 2012. Die Automatik bildet die Nummer bei jedem neuen Datensatz. Die laufende Nummer wird kontinuierlich hochgezählt.
- (C) Die Objektnummer numerisch. Die Automatik vergibt die Nummer bei jedem neuen Datensatz als fortlaufende Nummer.

Die einmal eingestellte Vorgehensweise sollte im laufenden Betrieb nicht mehr geändert werden. Eine Sortierung der Datensätze kann dann nicht mehr gewährleistet werden.

Speicherort für Bilddateien zuweisen

Es werden nur die Namen und Speicherorte der Bilder in die Datenbank geschrieben, nicht die Bilder selbst. Das würde sonst die Größe der Datenbank sprengen.

Alle Bilder befinden sich im Ordner PICTURES und Unterordnern der Anwendung

Es gibt zwei Möglichkeiten den Objekten Bilder zuzuordnen.

- (A) Die Bilder befinden sich in beliebigen Ordnern auf dem Rechner.
- (B) Die Bilder befinden sich alle in Ordnern unterhalb des Ordners PICTURES. Der Ordner PICTURES wird beim Starten des Programms im gleichen Ordner in dem sich die Anwendung befindet automatisch erzeugt. Dadurch ist es möglich den gesamten Ordner mit Programm, Datenbank und allen Bildern auf einen USB Stick zu sichern. Mit dem USB Stick kann das Programm dann auf einem anderen Rechner gestartet werden auch von USB Stick aus.

Auch hier darf die Vorgehensweise im laufenden Betrieb nicht mehr geändert werden. Die gespeicherten Bilder können sonst nicht mehr gefunden werden.

Programmfunktionen

Die normalen Eingabefelder sind selbst erklärend. Es können je Feld maximal 255 Zeichen eingegeben werden. Alle Mehrzeiligen Felder sind mit einer Scrollbar versehen.

Das Feld Neue Objekt Nummer erzwingen hat je nach Einstellung der Objekt Nummerierung andere Funktionen.

Neue Objekt-Nummer erzwingen

Bei der Einstellung , Die Objekt Nummer wird frei vergeben', muss hier die Objekt Nummer vor dem Speichern eingegeben werden.

Bei den anderen Einstellungen **kann** hier eine Nummer eingetragen werden um die Automatik auszuschalten. Zum Beispiel um Lücken aufzufüllen die durch Löschungen entstanden sind oder vorhandene Daten zu überschreiben.

Das Auswahlkästchen Bilder einzeln auswählen steuert die Bildspeicherung.



Ist das Häkchen nicht gesetzt werden alle Bilder des ausgewählten Ordners aufgelistet. Die einzelnen Bildnamen werden nicht gespeichert, nur der Name des Ordners. Später hinzugefügte Bilder sind damit in der Maske sofort verfügbar.



Is das Häkchen gesetzt müssen die Bilder aus dem Ordner einzeln bestimmt werden. In diesem Fall werden die Namen der Bilddateien mit gespeichert.

Der Button *Bilder einfügen* ermöglicht es weitere Bilder der Liste hinzuzufügen.

Der Button *Neue Bilderliste* löscht die vorhandene Liste und ermöglicht es eine neue Liste anzulegen.

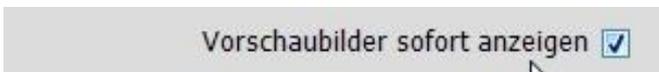


In den Folgenden Feldern kann eine individuelle Bewertung der Qualität des Objekts eingegeben werden so wie die Nummer der Schachtel (Box) in der sich der Objektträger befindet und die Platznummer innerhalb der Box. Bei Serien von/bis.



Vorschaubilder

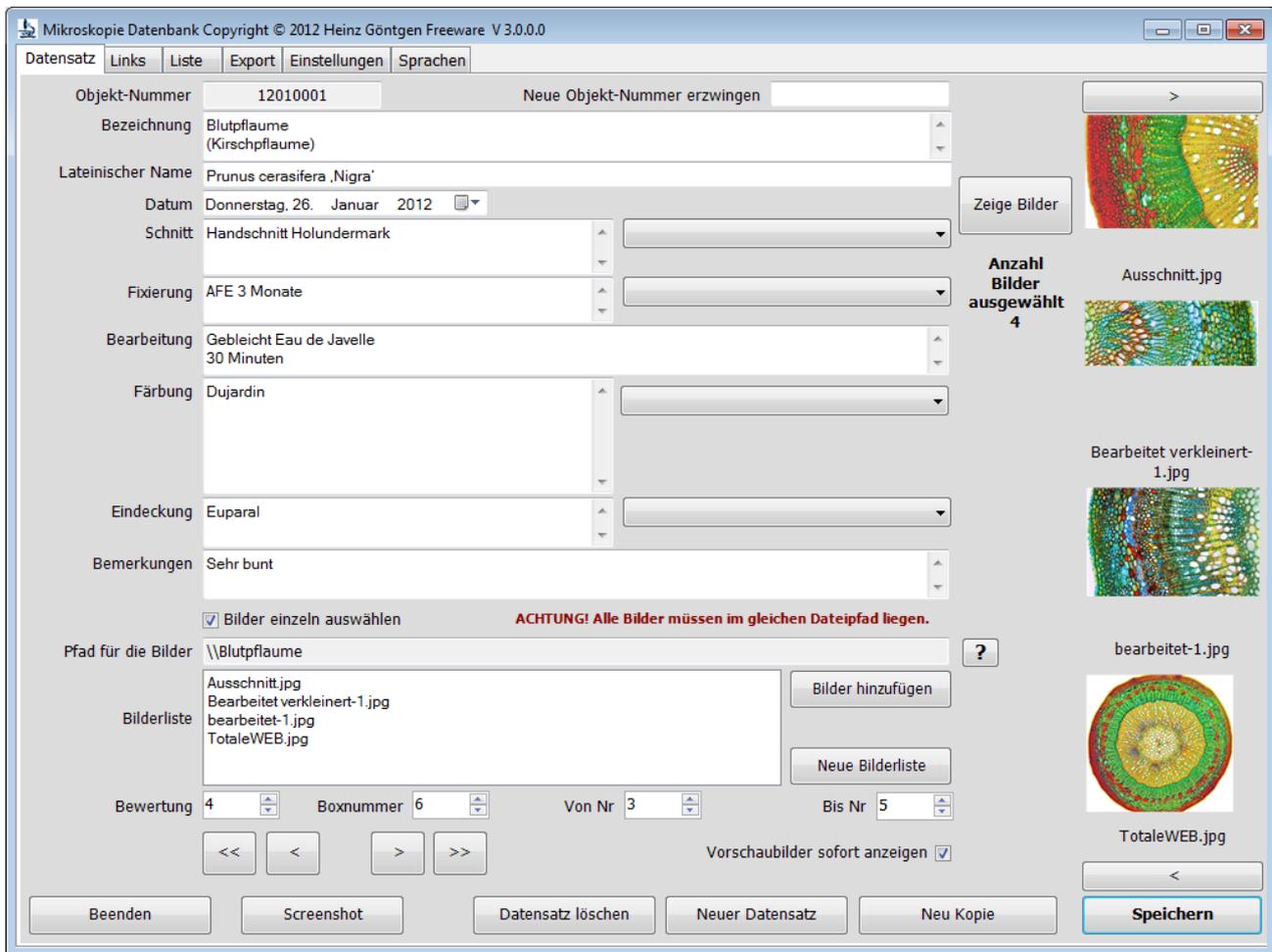
Mit der Option **,Vorschaubilder sofort anzeigen'** erspart man sich den zusätzlichen Klick auf **,Bilder anzeigen'** Da die Ladezeit bei großer Anzahl und großen Bildern trotz der Verbesserungen recht lang werden kann, ist die Einstellung optional.



Der Button **Screenshot** druckt den Innenteil des Fensters auf den angeschlossenen Standarddrucker aus



Ausgefüllte Maske nach dem Speichern.



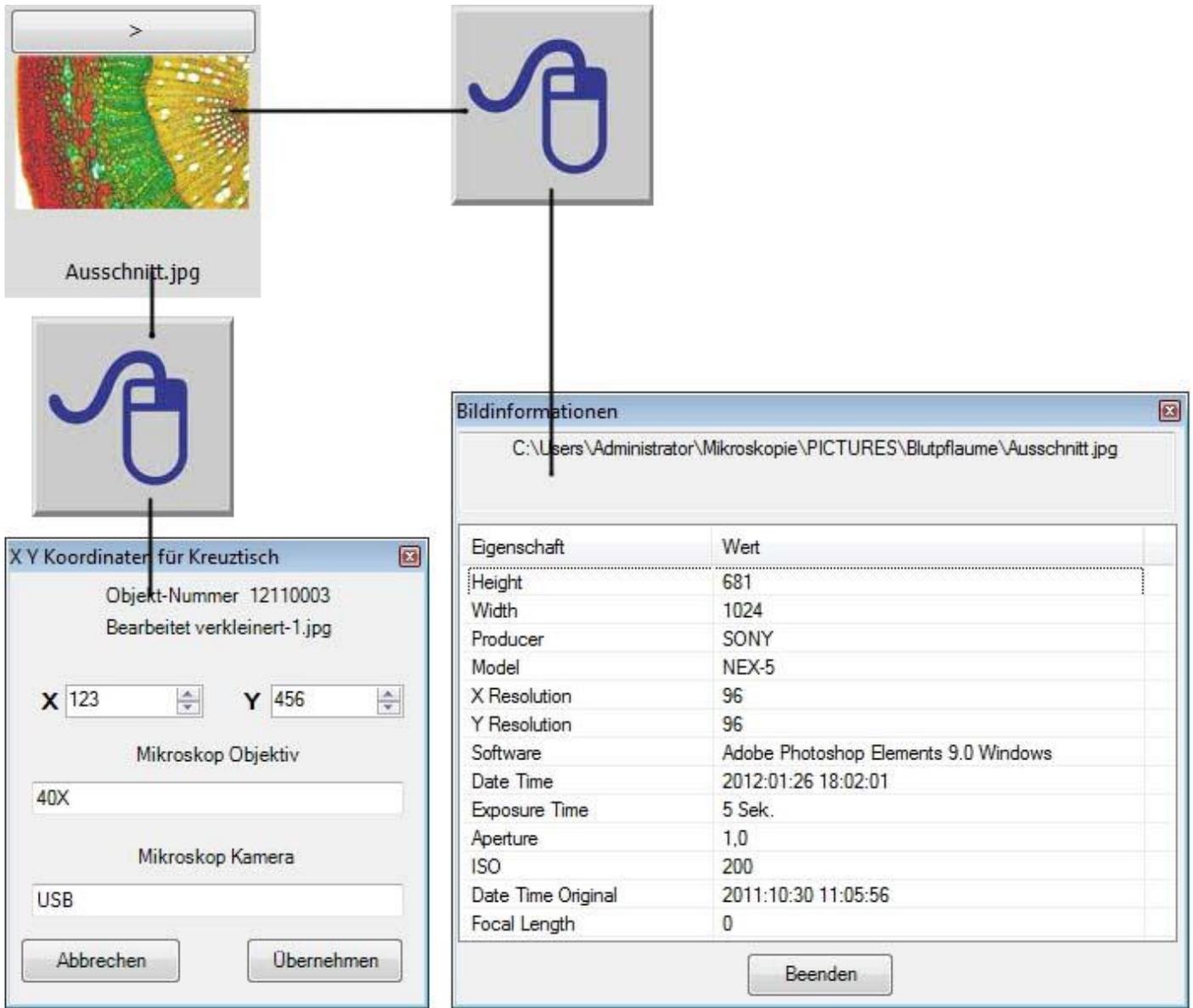
Mit einem Doppelklick auf eines der Vorschaubilder oder einen Eintrag in der Bilderliste. Wird das Programm geöffnet was mit dem Dateityp in Windows verknüpft ist. Zum Beispiel lpg mit Photoshop oder so.

Die Comboboxen hinter den Eingabefeldern werden beim Speichern automatisch mit dem Text des Feldes gespeichert und stehen dann zur schnelleren Auswahl zur Verfügung.

Zusatzinformationen

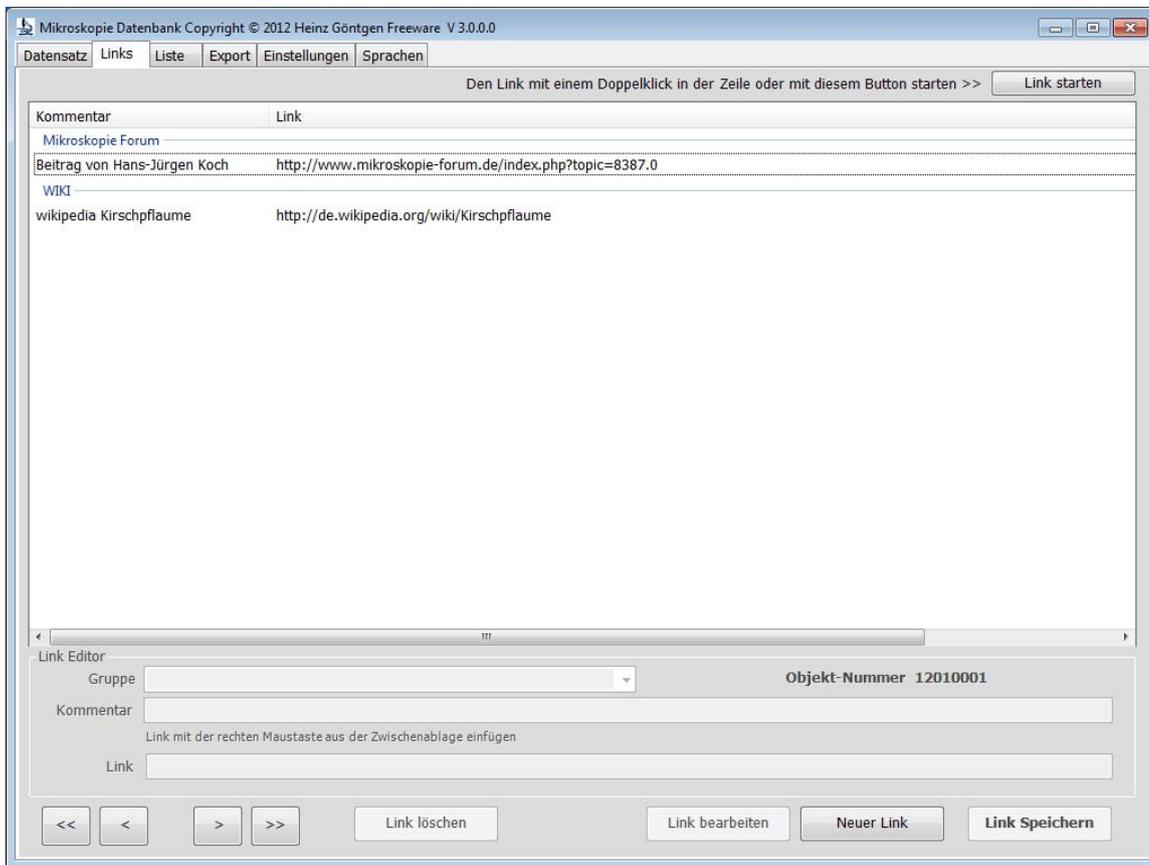
Mit einem Klick der rechten Maustaste auf ein Vorschaubild wird, falls vorhanden, ein Fenster mit den Bildinformationen angezeigt.

Mit einem Klick der rechten Maustaste auf die Bildunterschrift können die X/Y Koordinaten des Kreuztisches, das Mikroskop-Objektiv und die Mikroskop-Kamera eingegeben werden. Das erleichtert das Auffinden des Bildausschnitts. Diese Einstellungen sind nur bei der Option ‚Bilder einzeln auswählen‘ möglich. Da nur bei dieser Option die Daten für jedes einzelne Bild gespeichert werden. Nach dem Eintragen oder Ändern der Koordinaten bitte das Speichern nicht vergessen!



Linkliste

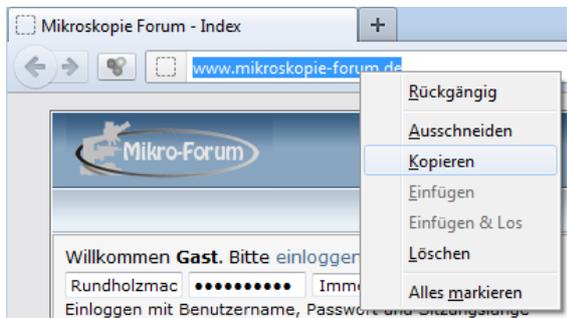
In der Linkliste dient der Verwaltung unbegrenzt vieler Links zum Objekt. Die Links können Gruppirt und mit Kommentar gespeichert werden.



Wie bekomme ich den Link in die Zwischenablage?

A. Aus dem WEB Browser.

Einfach den Link Markieren und kopieren.

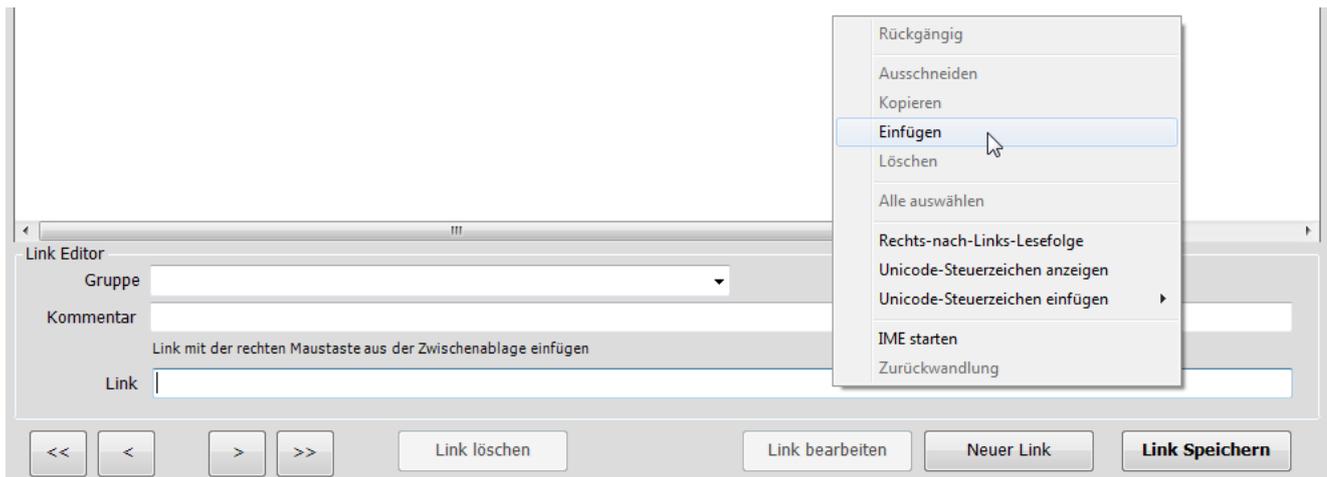


B. Ein Dateiname aus dem Windows Browser.

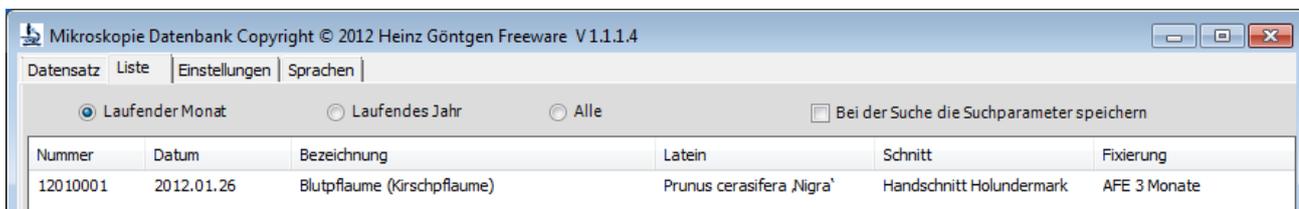
Die gewünschte Datei mit der Tastenkombination **Shift + rechte Maustaste** und den Menüpunkt **„Als Pfad kopieren“** anklicken.



Jetzt befindet der Link in der Zwischenablage und kann mit einem Klick der **rechten Maustaste** auf das Textfeld abgelegt werden.

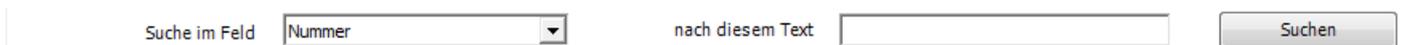


Im Register Liste werden die gespeicherten Einträge aufgelistet.



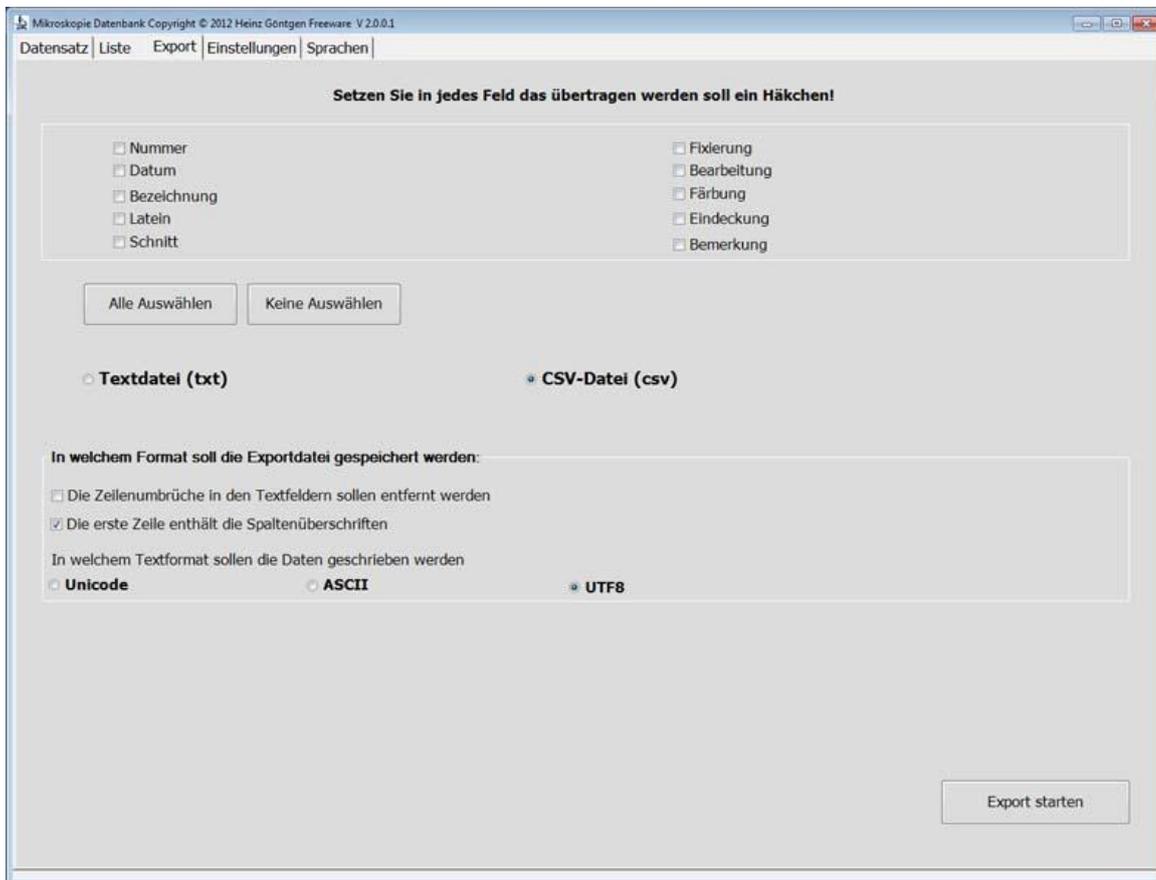
Ein Doppelklick in auf einen Listeneintrag bringt die Daten in die Bearbeitungsmaske. Mit einem Klick auf eine der Überschriftspalten wird die Liste nach dieser Spalte sortiert.

Um unteren Bereich des Listenfensters gib es eine Suchfunktion. Man kann über den Textanfang ‚Rasier‘ oder mit vorgesetztem % Zeichen innerhalb des Textes suchen ‚%klinge‘. In beiden Fällen findet das Programm ‚Rasierklinge‘.



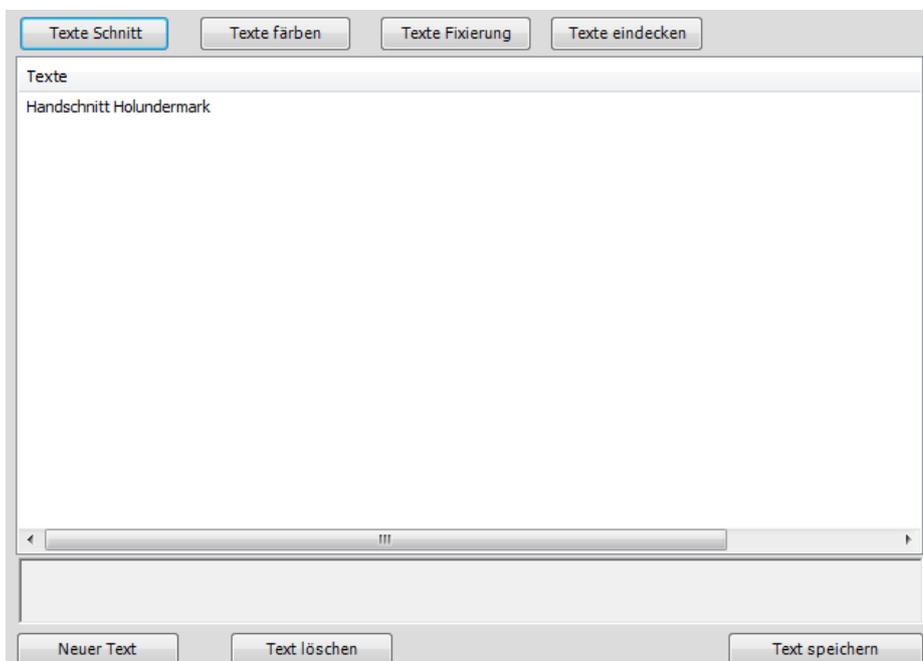
Ist im oberen Bereich, bei 'Suchparameter speichern' ein Häkchen gesetzt, werden die Suchparameter beim Klick auf 'Suche' gespeichert und stehen beim nächsten Programmstart wieder zur Verfügung.

Das Register Export können die in der Liste angezeigten Daten in eine CSV oder Textdatei gespeichert werden.

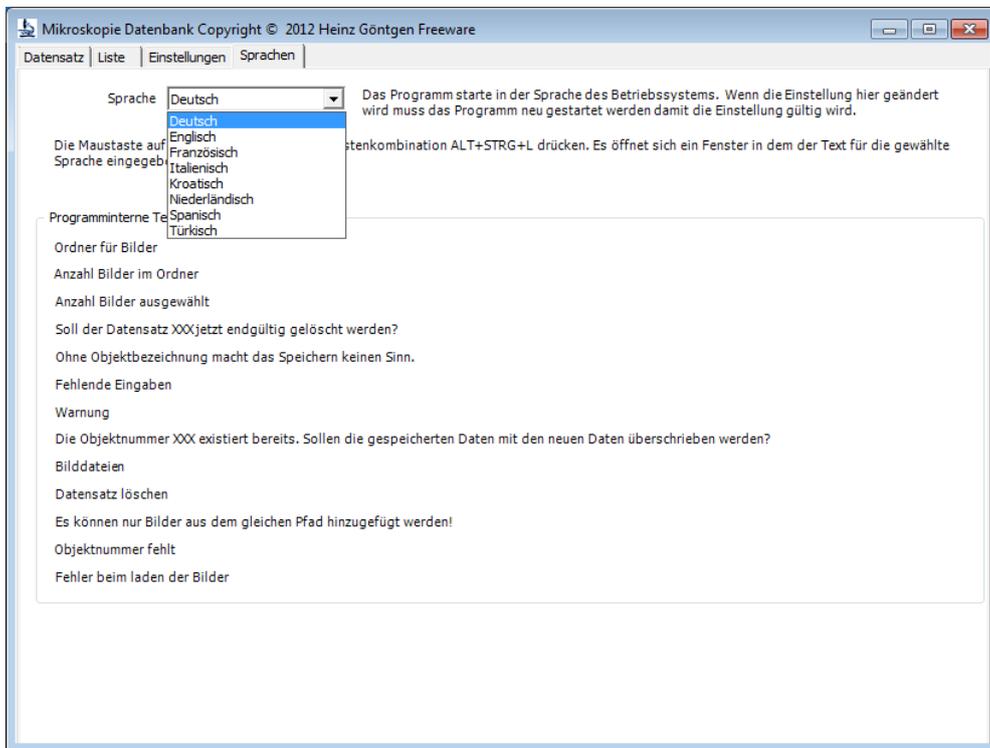


Die CSV Datei kann in Excel geöffnet werden und dort kann sich jeder eine Liste nach eigenen Vorstellungen drucken.

Im Register Einstellungen können die Texte für die Comboboxen bearbeitet werden

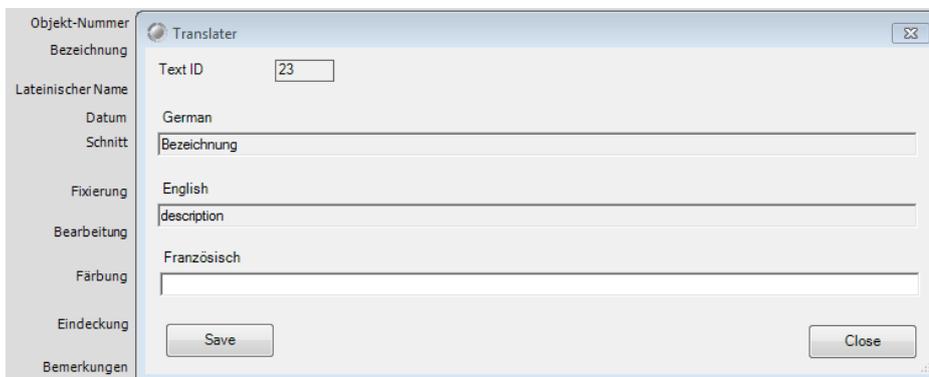


Das letzte Register dient der Einstellung der Sprache. In der jetzigen Version sind Deutsch und Englisch bereits vorhanden.



Wer möchte kann sich die Texte in eine der zur Auswahl stehenden Sprachen übersetzen. Die gewählte Sprache wird erst nach einem Neustart angezeigt.

Setzt man den Mauszeiger auf einen Text in der Maske und betätigt die Tastenkombination **Alt+Strg+I** öffnet sich das Übersetzungsfenster und man kann den Text in der entsprechenden Sprache eingeben und dauerhaft speichern.



Schlussbemerkung

Festplatten und die darauf befindlichen Daten sind trotz vorschreitender Technik sehr empfindlich. Es sehr wichtig **regelmäßig eine Datensicherung** durch zu führen. Das ist mit einem USB-Stick schnell erledigt und kann eine Menge Frust und Ärger vermeiden.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen. Ich werde Versuchen diese zu zeitnah wie möglich umzusetzen. Ich mache das in meiner Freizeit und es soll ein Hobby sein und bleiben. Darum habt bitte etwas Geduld. Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Göntgen